



Lehrgrabung in Tell Abu al-Kharaz, Jordanien,

September/Oktober 2015

Prof. DDr. Peter M. Fischer
Institut für Orientalistik
Philologisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät
Spitalgasse 2, Hof 4
1090 Wien



Seit 1989 werden unter der Leitung von Prof. Peter M. Fischer (Universität Göteborg und Universität Wien) archäologische Ausgrabungen in Tell Abu al-Kharaz im mittleren Jordantal durchgeführt. Dabei wurden Siedlungsreste und Funde aus fünf Jahrtausenden entdeckt, die in die Zeit von 3200 v. Chr. (Frühbronzezeit) bis in mamlukische Zeit datiert werden können.

Die Funde bezeugen enge Handelsverbindungen von Tell Abu al-Kharaz mit den Küstenregionen des östlichen Mittelmeerraums, Ägypten, Zypern, Phönizien, der nördlichen Levante und der Ägäis, sowie dem mesopotamischen Kulturraum. Der Schwerpunkt der Forschung liegt derzeit in der Eisenzeit (ca. 12./11. – 8. Jahrhundert v. Chr.).

Für Studenten der Orientalistik in Wien bietet sich mit dieser Lehrgrabung die Gelegenheit, Grabungserfahrung zu sammeln und die materielle Kultur der Eisenzeit in der südlichen Levante kennenzulernen.

Die Kampagnen wurden seit 2008 durch die Schwedische Akademie der Wissenschaften finanziert. Ein Antrag auf Verlängerung des Projektes wurde gestellt, die Entscheidung über die Finanzierung der Grabung wird ca. Ende Juni 2015 getroffen.

Informationen über die Grabungen der vergangenen Jahre:

<http://www.fischerarchaeology.se>

Zeitraumen:

Ca. 1./2. Septemberwoche bis 1./2. Oktoberwoche (etwa 4–5 Wochen, genaue Daten werden so bald wie möglich, ca. Juli 2015, bekanntgegeben).

Anmeldung:

Bis 31. Mai 2015 an T. Bürge (Teresa.Buerge@oeaw.ac.at); bitte Lebenslauf und Scan der ersten Seite des Reisepasses beifügen; Grabungserfahrung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung!

Bedingungen:

Die Reisekosten müssen von den Teilnehmern der Grabung selbst getragen werden (Flug Wien – Amman und retour ca. 500 bis 700€). Eine (einfache) Unterkunft sowie Mahlzeiten werden durch die Expedition gezahlt. Ausgaben während der Freizeit müssen von den Teilnehmern selbst getragen werden. Während der Wochenenden (= Freitag) werden Exkursionen zu wichtigen archäologischen Stätten Jordaniens geplant.

Auch wenn die Arbeit im Feld spannend sein kann, ist sie dennoch sehr anstrengend. Die Teilnehmer müssen sich auf sehr heisses Klima und lange Arbeitstage (Samstag bis Donnerstagmittag) gefasst machen.

Tagesablauf:

1. Arbeit im Feld von 6:00 Uhr bis 13:30 Uhr (30 min Pause um 9:30 Uhr).
2. Mittagessen/-pause bis 15:30 Uhr.
3. ab 15:30 Uhr: Bearbeitung und Dokumentation der Keramik und anderer Funde, Grabungstagebuch, fotografische Dokumentation, Datenbank, Diskussion über die Arbeit im Feld und weitere Aufgaben.
4. Abendessen um 19:00.

Literatur über Tell Abu al-Kharaz (Grabungsberichte und Dokumentationstechnik):

P.M. Fischer, [*Tell Abu al-Kharaz in the Jordan Valley, Volume III: The Iron Age*](#), Wien 2013.

P.M. Fischer, *Tell Abu al-Kharaz in the Jordan Valley, Volume II: The Middle and Late Bronze Ages*, Wien 2006.

P.M. Fischer, *Tell Abu al-Kharaz in the Jordan Valley, Volume I: The Early Bronze Age*, Wien 2008.

P.M. Fischer, The Swedish Jordan Expedition 2009 and 2010 at Tall Abu al-Kharaz. Preliminary Results from the Early Iron Age Occupation in Area 9. *Opuscula. Annual of the Swedish Institutes in Athens and Rome* 5, 2012: 165–185. (als pdf zugänglich unter <http://ecsi.bokorder.se/Opuscula.aspx>).

P.M. Fischer & T. Bürge, The Swedish Jordan Expedition 2011 and 2012 at Tall Abu al-Kharaz. Preliminary Results from the Early Iron Age Occupation in Area 9. *Opuscula. Annual of the Swedish Institutes in Athens and Rome* 6, 2013: 307–338. (als pdf zugänglich unter <http://ecsi.bokorder.se/Opuscula.aspx>).

Kontakt bei weiteren Fragen:

Teresa Bürge (Teresa.Buerge@oeaw.ac.at)